

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau,  
Wolfgang Gehrcke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 16/9402 –**

### **Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand zweites Quartal 2008)**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung will die Möglichkeiten für Inlandseinsätze der Bundeswehr erweitern. In diesem Zusammenhang muss auch so genannten Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Denn Erfahrungen wie der Bundeswehreinsatz in Heiligendamm oder der Einsatz an der Münchner Sicherheitskonferenz zeigen, dass die Grenzen zwischen Amtshilfe und „Einsatz“ im Sinne des Grundgesetzartikels 87a Abs. 2 in der Praxis der Bundesregierung fließend sind. Eine Zunahme von Amtshilfeleistungen, wie sie in der Vergangenheit zu beobachten ist, muss auch unter dem Aspekt kritisch betrachtet werden, dass die Bundesregierung hiermit eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt.

Die Fragesteller haben die Informationspolitik der Bundesregierung hinsichtlich Inlandseinsätzen wiederholt kritisiert und betont, dass das Parlament jederzeit in vollem Umfang über solche Einsätze, aber auch über Amtshilfemaßnahmen informiert werden müsse. Dazu gehört nicht nur, die bevorstehenden Einsätze abzufragen, sondern es ist notwendig, Auskunft auch über die zurückliegenden zu verlangen.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer schleichenden Militarisierung der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland zurück. Zudem ist nicht ersichtlich, dass die Bundesregierung unzureichend über Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland im Rahmen der Amtshilfe und gegenüber Dritten unterrichtet haben soll.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau u. a. der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427 sowie 16/8615).

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Abs. 1 (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
  - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt, und was ist der jeweilige Wortlaut?
  - b) Falls die Bundesregierung den Wortlaut nicht veröffentlichen will:
    - Worin besteht der wesentliche Inhalt des jeweiligen Ersuchens,
    - was ist der beabsichtigte Zweck,
    - welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden,
    - wie viele Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten werden zum Einsatz kommen,
    - über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldaten,
    - welche Aufgaben sollen die Soldaten erfüllen,
    - an welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchem Ort bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden,
    - welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind vier Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1 verwiesen.

Darüber hinaus sind derzeit vier Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Amtshilfeersuchen oberster Bundesbehörden bzw. oberster Bundesorgane. Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet, der Schutz des Personals erfolgt durch die Polizei. Die entstehenden Kosten können erst nach Abschluss der Unterstützungsleistungen erfasst werden. Nach § 8 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1a verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2 verwiesen.

Darüber hinaus liegen fünf Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe vor, die noch nicht abschließend bearbeitet sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2a verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann, und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind 31 Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilagen 3 und 3a verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen vier Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor, die noch nicht abschließend bearbeitet sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/8615) durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im ersten Quartal 2008 wurden 12 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 verwiesen.

Weiterhin wurden im ersten Quartal 2008 14 sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe bei protokollarischen Anlässen erbracht. Sie beruhen auf Amtshilfeersuchen oberster Bundesbehörden und -organe.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/8615) durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im ersten Quartal 2008 wurden 21 Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilagen 6 und 6a verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/8615) abgelehnt worden (bitte die Anträge nach Schema der Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 14. März 2008 bis 19. Juni 2008 wurden drei Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 verwiesen.

Im Zeitraum 14. März 2008 bis 19. Juni 2008 wurde ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7a verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/8615) zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach Schema der Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 14. März 2008 bis 19. Juni 2008 wurden drei Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung durch die Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8 verwiesen.

Im Zeitraum 14. März 2008 bis 19. Juni 2008 wurde ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8a verwiesen.

## Übersicht entschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	7. bis 29. Juni 2008	a) Innenministerium Baden-Württemberg über Bundesministerium des Innern  b) 07.05.2008  c) wesentlicher Inhalt: Unterstützung der Polizeihubschrauberkräfte des Landes Baden-Württemberg durch Auf- nahme zweier Verbindungsoffiziere in einem Gefechtsstand des Einsatzführungsdienstes der Lw sowie durch taktische Unterstützung der Polizeihubschrauber.  d) Um den polizeilichen Aufgaben im Um- feld der durch das BMVBS im Rahmen der Fußball-EM erlassenen Flugbeschränkungs- gebiete nachzukommen, bedarf es der Unter- stützung der Bw.	Fußball- Europameisterschaft 2008	Meßstetten	Beantragt: 1. Luftlageinformationen 2. VHF-Funkanlage 3. taktische Unterstützung der Hub- schrauber per Radar und Funk 4. Abgleich von Lfz- Halterinformationen über das NLFZ  Bereitstellung: 1,3 und 4	Eigensicherung: keine  Bewaffnung: keine  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 27.05.2008  Kosten: keine  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
2	7. bis 29. Juni 2008	a) Bayerisches Staatsministerium des Innern über Bundesministerium des Innern  b) 29.04.2008  c) wesentlicher Inhalt: Unterstützung der Polizeihubschrauberkräfte des Landes Bayern durch Aufnahme zweier VerbOffz in einem Gefechtsstand des Ein- satzführungsdienstes der Lw sowie durch taktische Unterstützung der Polizeihub- schrauber.	Fußball- Europameisterschaft 2008	Meßstetten	Beantragt: 1. Luftlageinformationen 2. taktische Unterstützung der Hub- schrauber per Radar und Funk 3. Abgleich von Lfz- Halterinformationen über das NLFZ  Bereitstellung: 1 bis 3	Eigensicherung: keine  Bewaffnung: keine  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 27.05. 2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung der Bayerischen Polizei durch die Bw bei der Überwachung von im Rahmen der Fußball-EM aktivierten Flugbeschränkungsgebieten.				Kosten: keine  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	21.06.08	a) Bundesland Bremen / WBK I b) 20.02.08 c) Unterstützung im Rahmen der Inübunghaltung der Deichverteidigungsbereitschaft unter Beteiligung der Katastrophenschutzorganisationen des Landes Bremen. d) Fehl an Lufttransportkapazität	Deich- Verteidigungsübung „HASENBÜREN“	Land Bremen / Deichband Weser	Transport von Sandsäcken zur Deich- verstärkung  2 Bell UH-1D	Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Lufttransportkommando  Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskom- mando vom 26.05.08  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskom- mando / Lufttransportkommando
4	09.06. – 16.06.08	a) Bundesland Brandenburg b) 09.06.08 c) Unterstützung der Brandbekämpfung aus der Luft d) Gefährdung von Löschkraften am Boden . wegen Munitionsbelastung. der brennenden Flächen	Brandbekämpfung	Ehem. TrÜbPl „Altes Lager“ / Landkreis Teltow-Fläming	2 Bell UH-1D mit Löschwasser- Außenbehältern	Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Lufttransportkommando  Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskom- mando  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskom- mando / Lufttransportkommando

## Übersicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	20.06.08	a) Bundespräsidialamt b) 26.02.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Sommerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: 4 Notärzte 4 Rettungsassistenten 3 Fahrzeuge 3 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.06.2008  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	23.06.08	a) Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages b) 20.05.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Jahresempfang des Wehrbeauftragten	Berlin	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
					1 Notarzwagen 1 Fahrer	Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 18.06.2008  Kosten: Offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
3	02.07.08	a) Bundespräsidialamt  b) 15.05.2008  c) sanitätsdienstliche Unterstützung  d) Unterstützung im Rahmen protokollari- scher Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Empfang des Bun- despräsidenten / Fest der kleinen Forscher im Park des Schlosses Bellevue	Berlin	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarzwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarzwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 20.06.2008  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
4	02. – 09.09.08	a) Auswärtiges Amt  b) 10.04.2008  c) sanitätsdienstliche Unterstützung  d) Unterstützung im Rahmen protokollari- scher Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Reise des Bundesprä- sidenten	Kasachstan/ Mongo- lei/China	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung



Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 25.04.2008  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung

**Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedene Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	07/2009	a) Hansestadt Hamburg - Behörde für Inneres b) 15.02.2008 c) Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Georeferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg d) fehlende personelle Kapazität	Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Georeferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg	JAGEL	Beantragt:  Unterstützung durch Luftbildauswerter des AufklG 51 "I"	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung, Offen  Genehmigung durch /Datum: Offen  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

## Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	26.06.08	a) Bundespräsidialamt b) 17.06.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Termin des Bundespräsidenten beim Bundesfinanzhof	München	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent  Bereitstellung: Wird derzeit noch geprüft	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung Offen  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	23. – 24.08.08	a) Bundeskanzleramt b) 10.04.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Tag der offenen Tür im Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: 2 Notarztteams 2 Fahrzeuge  Bereitstellung: Umfang des Kräfteansatzes wird derzeit noch geprüft	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung Offen  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
3	23. – 24.08.08	a) Auswärtiges Amt b) 28.05.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollari- scher Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Tag der offenen Tür im Auswärtigen Amt	Berlin	Beantragt: 1 Notarztteam 1 Fahrzeug  Bereitstellung: Umfang des erforderlichen Kräftean- satzes wird derzeit noch geprüft	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung Offen  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
4	20.09.08	a) Bundeskanzleramt b) 09.05.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung	Tag des offenen Schlosses / Gästehaus der Bundesregierung	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung  Bereitstellung: Umfang des erforderlichen Kräftean-	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollari- scher Anlässe gemäß Ressortvereinbarung			satzes wird derzeit noch geprüft	Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung Offen  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
5	09. – 15.11.08	a) Bundespräsidialamt b) 16.10.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollari- scher Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Reise des Bundesprä- sidenten	Südafrika/Kenia	Beantragt: Nur Vorabinformation 1 Notarzt 1 Rettungsassistent  Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung Offen  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung

## Übersicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	12.06. - 16.06.20 08	a) Innenministerium Niedersachsen b) 12.06.2008 c) Antrag auf Unterstützung mit Hubschraubern bei der Waldbrandbekämpfung d) Waldbrandstufe 5. in einigen Landkreisen Niedersachsens	Bereitstellung von Hubschraubern der Bundeswehr zur Unterstützung bei der Bekämpfung von Waldbränden	Niedersachsen	Beantragt: Hubschrauber mit Löschwasserbehälter 5000 Liter  Bereitstellung: Hubschrauber mit Löschwasserbehälter 5000 Liter	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Wehrbereichskommando I  Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskommando vom 13.06.2008  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskommando
2	25.06. +02.07.. .2008	a) Staatliche Feuerweherschule Würzburg b) 16.01.2008 c) Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Feuerwehr- Führungsdienstgraden d) Erheblicher organisatorischer, logistischer, und materieller Aufwand der durch den Veranstalter nicht alleine bewältigt werden kann	Brandbekämpfung aus der Luft	Roth	Benötigte Ressourcen: - 1 CH 53 - 2 Bell UH 1 D	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch /Datum Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge-sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						gung vom 14.02.2008  Kosten: ca. 22.800 €
3	Juni 2008	a) Antrag EADS b) 27.05.2008 c) Einsatz einer BO105 zur Demonstration eines Radarzieles d) keine eigenen Kapazitäten	Einsatz einer BO 105 zur Demonstration eines Radarzieles	Raum Erbach	Beantragt: 1 Hubschrauber BO 105  Bereitstellung: 1 Hubschrauber BO 105 mit Besatzung durch die Division Luftbewegliche Operationen	Kosten: ca. 750,00 €  Genehmigung durch/Datum: DLO vom 04.06.2008
4	Juni 2008	a) Grüntendenkmal-Erhaltungsverein e.V. b) 10.01.2008 c) Unterstützung bei der Sanierung des Gebirgswegs vom Grüntenhaus über den Südwestkamm zum Grüntengipfel d) keine eigene Kapazitäten	Unterstützung bei der Sanierung des Gebirgswegs vom Grüntenhaus über den Südwestkamm zum Grüntengipfel	Gebirgsweg vom Grüntenhaus über den Südwestkamm zum Grüntengipfel	Beantragt: Personaleinsatz  Bereitstellung: 15 Soldaten, 2 LKW, 2 PKW durch das Gebirgspionierbataillon 8 Brandenburg	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch /Datum Gebirgsjägerbrigade 23 vom 12.02.2008  Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision  Kosten: 4.900 €  Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision
5	geplant ab 01.07	a) Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres) b) Antrag vom 15.02.2008 (erste Anfrage erfolgte am 11.10.2007) c) Hilfeleistung der Bundeswehr im Rahmen der technischen Amtshilfe d) unzureichende Kapazitäten bei geeigneten zivilen Firmen	Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Grobreferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg zur Identifikation von	Raum Hamburg	Beantragt: 2 Soldaten (Luftbildauswerter), Unbedenklichkeitsbescheinigung der IHK liegt vor  Bereitstellung: 2 Soldaten (Luftbildauswerter) stehen nach Weisung AG 51 abrufbereit	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Landeskommando Hamburg, sowie Aufklärungsgeschwader 51, Jagel

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
			Blindgängern			Genehmigung durch /Datum: Wehrbereichverwaltung Nord / Bundesministerium der Verteidi- gung vom 16.06.2008  Kosten: nach Leistungserbringung (Übernahme durch Freie und Hansestadt Hamburg)  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung
6	August 2008	a) Nationalparkverwaltung Berchtesgaden b) 13.02.2008 c) Unterstützung durch Tragtiereinsatz d) keine eigene Kapazitäten	Unterstützung durch Tragtiereinsatz	Nationalpark Berchesgaden	Beantragt: 14 Tragtiere mit Personal  Bereitstellung: 28 Soldaten, 14 Tragtiere, 4 LKW durch Einsatz und Ausbildungszent- rum für Gebirgstragtierwesen 230 in Bad Reichenhall	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch /Datum 10. Panzerdivision vom 12.03.2008  Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision vom 12.03.2008  Kosten: 1.775 € Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision



## Übersicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	27.06.08	<p>a) Bergwacht BRK Bayern</p> <p>b) 26.10.2007</p> <p>c) Die Zusammenarbeit mit der Bergwacht sowie mit den Freiwilligen Feuerwehren ermöglicht eine realitätsnahe Ausbildung für alle Beteiligten. Besonderheiten im alpennahen Einsatz werden dabei durch Fachpersonal der Bergwacht und der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt und finden bei der Weiterentwicklung von fliegerischen Verfahren Berücksichtigung.</p> <p>d) Zur Durchführung einer erfolgreichen Bergung im Gebirge/Hochgebirge ist die Fachkompetenz von Personal der Bergwacht unabdingbar und erfordert im Rahmen einer gemeinsamen Aus- u. Weiterbildung deren Mitflug. Ebenso ist bei Waldbrandeinsätzen für den fachgerechten und effektiven Einsatz eines Feuerlöschbehälters der Mitflug von Helfern der Freiwilligen Feuerwehr notwendig.</p>	Ausbildung BRK	Hochland	<p>Beantragt: 1 UH-1D</p> <p>Bereitstellung: 1 UH-1D</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.02.2008</p> <p>Kosten: Keine (100% Ausbildungsinteresse)</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
2	04.07.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	<p>Beantragt: 1 UH-1D</p> <p>Bereitstellung: 1 UH-1D</p>	Wie Pkt. 1
3	09.07.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Chiemgau	<p>Beantragt: 1 UH-1D</p> <p>Bereitstellung: 1 UH-1D</p>	Wie Pkt. 1
4	11.07.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	<p>Beantragt: 1 UH-1D</p> <p>Bereitstellung: 1 UH-1D</p>	Wie Pkt. 1

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Ustg Wann</b>	<b>a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers</b>	<b>Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses</b>	<b>Ort</b>	<b>Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte</b>	<b>Weitere Ergänzungen</b>
5	14.07.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
6	17.07.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
7	18.07.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
8	25.07.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
9	30.07.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Rhön	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
10	01.08.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
11	13.08.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
12	21.08.08	a) MdB Frau Heß, Mitglied im Verteidigungsausschuss des DtBuTag b) 02.06.2008 c) Die Feuerwehr Rettungshundestaffel Thüringen führt wiederholt eine Schulung zur Vorbereitung auf KatEinsätze durch. Im Rahmen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit sollen Gewöhnungsflüge und Abseilübungen für die Rettungshundestaffel im Zusammenwirken mit Hubschrauberkräften der Bundeswehr durchgeführt werden.	Ausbildung Rettungshundestaffel Thüringen / Gewöhnungsflüge u. Abseilübungen von Nichtangehörigen der Bundeswehr und Rettungshunden	Holzdorf	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.06.2008 Kosten: Keine (100% Ausbildungsinteresse)

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Die Erfahrung vergangener Jahre zeigt, dass derartige gem. Ausbildung im beiderseitigen Interesse liegen.				Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
13	22.08.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
14	05.09.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
15	11.09.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
16	15.09.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
17	17.09.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
18	26.09.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Frankenjura	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
19	02.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
20	07.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Fichtelgebirge	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
21	10.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Bayerwald	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
22	13.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
23	17.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
24	24.10.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
25	09.10.08	a) Freiwillige Feuerwehr Rosenheim/Bad Reichenhall Wie Pkt. 1	Ausbildung FFW	Rosenheim/Bad Reichenhall	Beantragt: 1 UH-1D  Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1

## Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1		a) Kieler Yacht-Club b) 17.01.2008 c) 2 zivilbesetzte Barkassen als Funktionsboote zur Unterstützung der Teams auf den Regattabahnen im Rahmen der Kieler Woche d) siehe c)	Kieler Woche 2008	Kiel	Beantragt: 2 Barkassen Bereitstellung: 2 Barkassen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Marinestützpunktcommando Kiel / Wehrbereichsverwaltung Nord Genehmigung durch /Datum: Vertrag noch nicht vom Kieler Yacht-Club unterzeichnet Kosten: 12.940,62 € Prüfung Zulässigkeit: Marinestützpunktcommando Kiel / Wehrbereichsverwaltung Nord
2	08.07.08	a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007	Ausbildung Wasserwacht	Ingolstadt / Donau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung Kosten: Offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	29.07.08	a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007	Ausbildung Wasserwacht	Ingolstadt / Donau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 2.
4	23.09.08	a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007	Ausbildung Wasserwacht	Ingolstadt / Donau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 2.

**Übersicht durchgeführter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe  
im Zeitraum 14.03.2008 bis 19.06.2008**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Ustg Wann</b>	<b>a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers</b>	<b>Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses</b>	<b>Ort</b>	<b>Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte</b>	<b>Weitere Ergänzungen</b>
1	28.05.	a) Landratsamt Niederschlesischer Oberlausitzkreis b) 28.05.2008 c) Mitflug eines zivilen Mitarbeiters des Katastrophenschutzes bei einem Wald- und Flächenbrand d) Beschaffung eines Lagebildes	Beschaffung eines Lagebildes aus der Luft bei einem Flächen und Waldbrand auf dem TrÜbPl O-berlausitz	Truppenübungsplatz OBERLAUSITZ	Beantragt: Mitflug einer zivilen Person des Katastrophenschutzes  Bereitstellung: Mitflugmöglichkeit	Eigensicherung: Durch Piloten des Kampfhubschrauberregiment 26  Bewaffnung: Pistole P8 mit 5 Schuss Munition  Bearbeitung durch: KpfHubSchRgt 26  Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskommando  Kosten: Werden derzeit ermittelt  Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskommando
2	12.- 13.06.08	a) Land BRANDENBURG b) 09.06.2008 c) Unterstützung bei einem Waldbrand im Bereich Jüterborg d) Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung aus der Luft mit Hubschrauber	Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung mit Hubschrauber	Jüterborg	Beantragt: 2 Hubschrauber CH-53  Bereitstellung: 2 Hubschrauber CH-53	Eigensicherung: Durch Piloten des eingesetzten TrTeils  Bewaffnung: Pistole P8 mit 5 Schuss Munition  Bearbeitung durch: Streitkräfteunterstützungskommando / Heeresführungskommando

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskom- mando  Kosten: Werden derzeit ermittelt  Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskom- mando
3	09.-10.06.	a) Ministerium des Innern BB b) 09.06.2008 c) Bereitstellung Hubschrauber zur Löschung aus der Luft d) Munitionsbelastete Fläche Sicherheit der Löschkkräfte nicht gewährleistet	Waldbrand Auf einer Fläche von ca. <u>30 ha</u>	Ehem. Truppen – übungsplatz „Altes Lager“ bei Jüterborg Landkreis Teltow- Fläming	Beantragt: 1 Hubschrauber Bereitstellung: UH – 1 D	Eigensicherung: 4. /FJgBtl 351  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Streitkräfteunterstützungskom- mando  Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskom- mando vom 09.06.2008  Kosten: Werden derzeit ermittelt  Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskom- mando
4	09.06.	a)– d) s. 3.	Waldbrand Auf einer Fläche von ca. <u>70 ha</u>	Ehem. Truppen – übungsplatz „Altes Lager“ bei Jüterborg Landkreis Teltow- Fläming	Beantragt: 1. Hubschrauber Bereitstellung: UH – 1 D	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Streitkräfteunterstützungskom- mando  Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskom-

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						mando vom 09.06.2008  Kosten: Werden derzeit ermittelt  Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskommando
5	10.–11.06.	a) Polizeipräsidium Potsdam b) 03.06.08 c) Bitte um Amtshilfe Unterbringung von voraussichtlich 390 Angehörigen der Polizei d) Keine eigene Kapazität zur Verfügung.	Besuch des US-Präsidenten in Deutschland	TrÜbPl Wittstock	Beantragt: Bereitstellung von Unterkünften  Bereitstellung: Es wurden für 367 Polizisten Unterkünfte auf dem TrÜbPl WITT-STOCK bereit gestellt, Übernachtung vom 10.06.-11.06.08	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung, Streitkräfteunterstützungskommando, Wehrbereichskommando III  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.06.08  Kosten: 1.578,10 €  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung, Streitkräfteunterstützungskommando, Wehrbereichskommando III
6	10.06.	a) – d) s. 3.	Waldbrand Auf einer Fläche von ca. 200 ha	Ehem. Truppen – übungsplatz „Altes Lager“ bei Jüterborg Landkreis Teltow- Fläming	Beantragt: 1 CH 53  Bereitstellung: 1 CH 53	Wie 3.  Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskommando vom 09.06.2008
7	10.06.	a) – b) s. 3.  c) Schieben von Brandstreifen	Waldbrand Auf einer Fläche von ca. 200 ha	Ehem. Truppen – übungsplatz „Altes Lager“	Beantragt: 1 Bergepanzer  Bereitstellung: 1 Bergepanzer	Wie 3.  Genehmigung durch /Datum:

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) s. 3.		bei Jüterborg Landkreis Teltow- Fläming		Streitkräfteunterstützungskommando vom 10.06.2008
8	10.06.	a) Ministerium des Innern BB b) 09.06.2008 c) schieben von Brandstreifen d) Munitionsbelastete Fläche Sicherheit der Löschkräfte nicht gewährleistet  <b>Abschluss der Maßnahme am 13.06.08. Material und Gerät befinden sich in Ihren Standorten</b>	Waldbrand Auf einer Fläche von ca. 200 ha	Ehem. Truppen – übungsplatz „Altes Lager“ bei Jüterborg Landkreis Teltow- Fläming	Beantragt: 1 Pi Pz Dachs  Bereitstellung: 1 Pi Pz Dachs  <b>Personal: 11 Soldaten</b>	Wie 3.  Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskommando vom 10.06.2008
9	05. - 30.06.	a) Direktion Bundesbereitschaftspolizei b) 09.05.2008  c)[...], im Rahmen der Fußball Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz wurde die Bundespolizei um Unterstützung der Einsatzkräfte gebeten. [...] Für den Lufttransport dieser Einsatzkräfte wird die Bundespolizeifliegergruppe 10 Polizeihubschrauber bei der Fliegerstaffel in Oberschleißheim bereitstellen. Da vor Ort keine Unterbringungsmöglichkeiten bestehen, bitte ich hiermit um logistische Unterstützung hinsichtlich der Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten für die Kräfte des Flugdienstes. d) Keine Unterbringungsmöglichkeiten vor Ort.	Unterstützung der EM 2008 in Österreich und der Schweiz	Prinz - Eugen Kaserne, München	Beantragt: 51 Doppelzimmer  Bereitstellung: 35 Doppelzimmer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München  Genehmigung durch /Datum: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München vom 09.06.2008  Kosten: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München stellt Kosten in Höhe von 3,- € pro Person/Nacht in Rechnung.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung



Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge-sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
10	07.-29.06.	a) Bundesministerium des Innern b) 23.05.2007 c) Unterstützung bei Unterbringung von Polizeikräften d) fehlende Unterkunftskapazität in Österreich und der Schweiz	Unterstützung von deutschen Kräften der Bereitschaftspolizei bei der UEFA Fußballeuropameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz	Unterkünfte im grenznahen Raum zu Österreich und der Schweiz	Beantragt: Prüfung Unterbringung von mehreren Hundertschaften Bereitschaftspolizei  Bereitstellung: + Mittenwald: 40 Mehrbettstuben + Kempten: 3 Einbettstuben, 5 Mehrbettstuben Beide Liegenschaften werden <b>nicht</b> genutzt + Mühlheim: 35 Einzelbetten, die Liegenschaft Mühlheim wird genutzt in täglich wechselnder Stärke bis max. 35 Mann	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum, Mühlheim  Genehmigung durch /Datum: Bundeswehrdienstleistungszentrum, Mühlheim  Kosten: Offen  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
11	07.-29.06.	a) Bundespolizeiinspektion Weil am Rhein b) 16.05.08 c) Verpflegung während der Fußball EM 2008 d) Amtshilfeersuchen	Fußball EM 2008  Bereitstellung des Geb. C in der Liegenschaft Efringen-Kirchen für Verpflegungseinnahme von ca. 220 Polizisten  Keine Zubereitung der Verpflegung durch Bundeswehr	MatDp Ochtrup Lagerbezirk Efringen-Kirchen Engetalstr. 2 79588 Efringen-Kirchen	Beantragt:  Sachleistung  Bereitstellung:  Bereitstellung Geb. C in vorgenannter Liegenschaft	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Teilbereich Facility Management  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung  Kosten: 2.640 € (Erstattung Betriebskosten Strom, Wasser etc.) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
12	10. bis 11. Juni 2008	a) Ministerium des Innern des Landes Brandenburg b) 2. Juni 2008	Besuch US-Präsident Bush	Flugeinsatzzentrale in Düsseldorf	Beantragt: Zusammenarbeit bei Einrichtung und Betrieb einer integrierten Flugeinsatzzentrale mit den entsprechenden Radar-, Kommunikations- und	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		<p>c) wesentlicher Inhalt: Zusammenwirken der Lw mit der Polizei des Landes Brandenburg bei der Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes</p> <p>d) Polizeiliche Einsatzmaßnahmen anl. des Aufenthaltes des Präsidenten der USA vom 10. bis 11. Juni 2008 im Gästehaus der Bundesregierung in Meseberg (Brandenburg)</p>			<p>Führungseinrichtungen.</p> <p>Bereitstellung: Verbindungselement zur abgesetzten Luftlagedarstellung Personal: 5 Soldaten Material: System zur Luftlagebilddarstellung und Funkanbindung</p>	<p>gung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 9. Juni 2008</p> <p>Kosten: keine</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

**Übersicht durchgeführter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Zeitraum 14.03.2008 bis 19.06.2008 im Rahmen protokollarischer Anlässe**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	14. – 19.04.08	a) Auswärtiges Amt b) 18.03.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Reise des Bundespräsidenten	Kroatien und Mazedonien	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.04.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	23.04.08	a) Auswärtiges Amt b) 17.04.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß	Arbeitsbesuch des Präsidenten der Arabischen Republik Ägypten im Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		Ressortvereinbarung			1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 21.04.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	07.05.08	a) Bundesnachrichtendienst b) 08.04.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Grundsteinlegung für den Neubau des BND	Berlin	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.04.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht,

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
4	15.05.08	a) Bundeskriminalamt b) 08.04.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Teilnahme des Bundespräsidenten an Veranstaltungen im World Conference Center	Bonn	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.04.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	19.05.08	a) Bundeskriminalamt b) 08.04.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung	Teilnahme des Bundespräsidenten an Veranstaltungen im World Conference Center	Bonn	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch:

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung			Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.04.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
6	19.05.08	a) Auswärtiges Amt b) 14.05.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Fußballspiel des Auswärtigen Amtes und der Diplomaten der afrikanischen Botschaften	Berlin	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung 16.05.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
7	28.05.08	a) Auswärtiges Amt b) 23.05.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	UN-Naturschutzkonferenz / Mittagessen der Bundeskanzlerin auf dem Petersberg	Bonn	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt. Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.05.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
8	29.05.08	a) Bundeskriminalamt b) 08.04.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Besuch des Bundespräsidenten im Frauenhof Center und im Arithmeum	Sankt Augustin und Bonn	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.04.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
9	30.05.08	a) Bundespräsidialamt b) 17.03.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Empfang des Bundespräsidenten in der Villa Hammerschmidt	Bonn	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.04.2008



Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
10	09.06.08	<p>a) Auswärtiges Amt</p> <p>b) 28.04.2008</p> <p>c) sanitätsdienstliche Unterstützung</p> <p>d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung</p>	Deutsch-Französischer Ministerrat	Straubing	<p>Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 2 Rettungsassistenten 1 Notarztwagen 1 Fahrer</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.06.2008</p> <p>Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.</p>

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
11	10. – 11.06.08	a) Auswärtiges Amt b) 09.06.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Besuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika	Berlin und Meseberg	Beantragt: 1 Notarzt  Bereitstellung: 1 Notarzt	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.06.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
12	13.06.08	a) Bundespräsidialamt b) 14.05.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß	Informations- und Begegnungsreise des Bundespräsidenten mit dem Diplomatischen Corps	Bayern	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		Ressortvereinbarung			1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.06.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
13	15.06.08	a) Bundespräsidialamt b) 04.06.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Teilnahme des Bundespräsidenten an der Veranstaltung „Jugend debattiert“	Berlin	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.06.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht,

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
14	17.06.08	a) Bundespräsidialamt  b) 09.06.2008  c) sanitätsdienstliche Unterstützung  d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Berliner Rede des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrzeug 1 Fahrer  Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrzeug 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.06.2008  Kosten: Erfassung nach Abschluss. Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

## Übersicht durchgeführter Unterstützung Dritter im Zeitraum 14.03.2008 bis 19.06.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	ab 06.06.2008	a) Stadt Konstanz/Klinikum Konstanz b) 03.06.2008 c) Gestellung von Containergestützter OP-Kapazität für ein Akutkrankenhaus der Zentralversorgung d) Nach Brand im Klinikum Konstanz sind alle OP-Kapazitäten ausgebrannt und unbrauchbar	Aufbau und Betrieb einer modularen Sanitätseinrichtung beim Klinikum Konstanz bis über eine von der Industrie geordnete Provisoriumslösung der OP-Betrieb wieder regulär aufgenommen werden kann.	Klinikum Konstanz	Beantragt: Gestellung mobiler OP-Kapazität mit dazugehöriger Peripherie sowie des erforderlichen Personals für den Betrieb und Begehbarmachung der Umgebung der Sanitätseinrichtung, Abdeckung OP-Container mit Tarnnetzen weiß,  Bereitstellung: 4 OP-Container, 2 OP-Vorbereitungcontainer, 1 Intensivcontainer, dazugehörige Peripherie, 12 BW-Angehörige zur Gewährleistung des Betriebs, 6 Sätze Schnellbaustraße (Aufbau durch 30 Sold), Tarnnetze weiß	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.06.2008  Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	Mai 2008	a) Landratsamt FÜRSTENFELDBRUCK b) 21.09.2007 c) Unterstützung bei dem Transport von Brückenteilen mit Hubschrauber d)	Transport der Brückenteile in dem Naherholungsgebiet aufgrund der Bewachung nur mit Hubschrauber möglich.	Erholungsgebiet Mammendorfer See	Beantragt: Lufttransportunterstützung  Bereitstellung: ein Hubschrauber CH-53	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Heeresführungskommando  Genehmigung durch /Datum: Heeresführungskommando vom 21.04.08  Kosten: ca. 47.000€  Prüfung Zulässigkeit: Heeresführungskommando

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	14.05.08	a) Antrag deutscher Alpenverein b) vom September 2007 c) Transport einer Stahlbrücke in das LECKNERTAL mit Hubschrauber d) Alte Brücke war durch Schneebruch nicht mehr begehbar	Transport einer Stahlbrücke von Talstation der Hochgratbahn in das Lecknertal mit einem Hubschrauber.	LECKNERTAL	Beantragt: 1 Hubschrauber zum Transport der Stahlbrücke  Bereitstellung: 1 Hubschrauber CH-53 vom mTrspHubcshrRgt 25, LAUPHEIM mit Besatzung im Rahmen der gebirgsflugausbildung.	Eigensicherung: Durch Piloten des beauftragten Truppenteils  Bewaffnung: Pistole P8 mit 5 Schuss Munition  Bearbeitung durch: Heeresführungskommando  Genehmigung durch /Datum: Heeresführungskommando vom 18.09.2007 Kosten: Keine (100% Ausbildungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Heeresführungskommando
4	03.06.08	a) Bürgermeister Stadt PORTA WESTFALICA b) 06.07.2007 c) Transport und Setzen eines Gedenksteines d) Beitrag der Bw bei dem Gedenken an einem abgestürzten Starfighter-Piloten	Transport und Setzen eines Gedenksteines zur Erinnerung an den Absturz eines Starfighter am 11.06.1965	PORTA WESTFALICA	Beantragt; 1 LKw 7 t und ein Fahrzeugkran leicht  Bereitstellung: 1 LKw 7 t und ein Fahrzeugkran leicht	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.07.2007  Kosten: 367,68 €  Gem Entscheidung Bundesministerium der Verteidigung kann auf Kostenerstattung verzichtet werden.

## Übersicht durchgeführter Unterstützung Dritter im Zeitraum 14.03.2008 bis 19.06.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	14.03.08	a) Bergwacht BRK Bayern  b) 26.10.2007  c) Die Zusammenarbeit mit der Bergwacht sowie mit den Freiwilligen Feuerwehren ermöglicht eine realitätsnahe Ausbildung für alle Beteiligten. Besonderheiten im alpennahen Einsatz werden dabei durch Fachpersonal der Bergwacht und der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt und finden bei der Weiterentwicklung von fliegerischen Verfahren Berücksichtigung.  d) Zur Durchführung einer erfolgreichen Bergung im Gebirge/Hochgebirge ist die Fachkompetenz von Personal der Bergwacht unabdingbar und erfordert im Rahmen einer gemeinsamen Aus- u. Weiterbildung deren Mitflug. Ebenso ist bei Waldbrandeinsätzen für den fachgerechten und effektiven Einsatz eines Feuerlöschbehälters der Mitflug von Helfern der Freiwilligen Feuerwehr notwendig.	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D  Bereitstellung: 1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt  Bewaffnung: Entfällt  Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung  Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.02.2008  Kosten: Keine (100% Ausbildungsinteresse)  Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	19.03.08	a) Bergwacht BRK Bayern wie Pkt. 1.	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
3	04.04.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
4	11.04.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	16.04.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
6	18.04.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Bayerwald	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
7	25.04.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
8	05.05.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
9	14.05.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
10	19.05.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
11	30.05.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
12	06.06.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
13	13.06.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
14	16.06.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
15	18.06.08	a) Bergwacht BRK Bayern Wie Pkt. 1	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
16	16.05.08	a) Freiwillige Feuerwehr Kempten/Oberstorf Wie Pkt. 1	Ausbildung FFW	Kempten/Oberstorf	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1
17	12.06.08	a) Freiwillige Feuerwehr Wolfratshausen / Garmisch Partenkirchen Wie Pkt. 1	Ausbildung FFW	Wolfratshausen / Garmisch Partenkir- chen	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie Pkt. 1



**Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/ Anträge auf Unterstützung  
im Zeitraum 14.03.2008 bis 19.06.2008**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Ustg Wann</b>	<b>a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers</b>	<b>Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses</b>	<b>Ort</b>	<b>Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte</b>	<b>a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung</b>
1	März	a) Fußballverband Rheinland e.V. b) 15.05.2008 c) Übersendung des Spielballs durch Fallschirmspringer d) keine eigenen Ressourcen	D-7 Junioren EM Fußball	Neuwied	Beantragt: Ustg durch einen Fallschirmspringer für LuftTrsp Spielball	a) 26.05.08 b) Luftfahrzeuge und Personal nicht verfügbar, kein dienstliches Interesse.
2	04.06. – 27.06.	a) Bundespolizeidirektion Stuttgart b) 29.05.2008 c) Gestellung eines Zeltes zur Verpflegungseinnahme d) fehlende Kapazität	Unterstützung von Kräften der Bundespolizei während der Fußball-EM 2008	Radolfzell	Beantragt: 1 Zelt (15x20 m) mit festem Boden und Beleuchtung	a) 03.06.2008 b) Gefordertes oder vergleichbares Zeltmaterial steht nicht zur Verfügung.
3	Ab Mai 2008	a) Wehrbereichskommando III Erfurt b) 20.12.2007 c) d)	Parkhausneubau auf Besucherparkplatz der Festung Königstein	01824 Königstein	Beantragt: Befestigung einer Wiesenfläche zu einem Ausweichparkplatz für die Festung KÖNIGSTEIN	a) 07.02.08 b) Ausgebildetes Fachpersonal steht nicht zur Verfügung.

**Übersicht über abgelehnte Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe im Zeitraum 14.03.2008 bis 19.06.2008**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Ustg Wann</b>	<b>a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers</b>	<b>Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses</b>	<b>Ort</b>	<b>Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte</b>	<b>a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung</b>
1	23. – 27.05.08	a) Deutscher Bundestag - Verwaltung b) 07.05.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollari- scher Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Frühjahrstagung der Parlamentarischen Versammlung der NATO	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung	a) 14.05.2008 b) personeller Engpass

**Übersicht über Amtshilfeersuchen/ Anträge auf Unterstützung, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 14.03.2008 bis 19.06.2008**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	06/07.06	a) Bezirksregierung Münster /IM NRW  b) Januar 2008  c) Unterstützung ZMZ Übung mit CH-53 Darstellung Löscheinsatz mit Wasserbehälter (Außenlast)  d) Bw verfügt nur über diese Fähigkeit			Beantragt: 1 CH 53	a) Mai 2008  b) Vertragsabschluss kam wegen Ablehnung der Haftungsüber- nahme nicht zu Stande
2	12.05.	a) ASB Rettungshundestaffel Pfungstädter Str. 165 64297 Darmstadt  b) 05.05.08  c) Unterstützung durch Mitbenutzung StOübPI Speyer für 6 h von 40 Pers. und 30 Suchhunden  d) wiederkehrende Unterstützung ( jährliche Übung)	Ausbildung / Training Rettungshundeführer	Speyer	Nutzung Liegenschaft: StOübPI Speyer	a) 06.05.08  b) Keine freien Kapazitäten auf StOübPI Speyer  Antrag wurde von Antrag- steller telef. zurückgezogen

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Ustg Wann</b>	<b>a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers</b>	<b>Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses</b>	<b>Ort</b>	<b>Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte</b>	<b>a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme</b>
3	05.-07. Sept 08	a) Bau einer Befehlsbrücke für „Tag der Sachsen“  b) 04.09.2007  c) Bau einer Behelfsbrücke über die MULDE zu der Medienbühne  d) Alte Pöppelmannbrücke wurde bei Hochwasser zerstört	Bau einer Befehlsbrücke für die Veranstaltung „Tag der Sachsen“ als Fußgängerbrücke zu der Medienbühne	GRIMMA	Beantragt: Bau oder Abstellung einer Behelfsbrücke für Fußgänger	a) 20.05.2008  b) Auflagen des Landes bzw. Kosten

**Übersicht über Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 14.03.2008 bis 19.06.2008**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	16. – 20.03.08	a) Auswärtiges Amt b) 11.03.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollari- scher Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Besuch des Präsi- den- ten der Demokrati- schen Bundesrepublik Äthiopien	Berlin	Beantragt: 1 Notarztteam und Fahrzeug	a) 12.03.2008  b) Gem. Auskunft des AA sollte die Botschaft Äthiopiens die Kosten für Unterkunft/ Verpfle- gung des Personals übernehmen, da es sich um keinen offiziellen Staatsbesuch handelte; daraufhin wurde die Forderung zurückge- zogen





